

# Universität Potsdam

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

## Diplomprüfung SS 1995

Klausur in Finanzwissenschaft

Die Klausur teilt sich in zwei Blöcke: Aus dem Block **I** sind **drei von vier Fragen kurz** (stichpunktartig, allerdings zusammenhängend) zu beantworten. Aus dem Block **II** ist **eine von zwei Fragen ausführlich** (in Form eines Aufsatzes) zu bearbeiten.

Die Bewertung der Aufgaben aus Block **I** wird mit maximal 10 Punkten je Aufgabe, aus Block **II** mit maximal 20 Punkten vorgenommen, so daß eine maximale Gesamtpunktzahl von 50 resultieren kann.

Viel Erfolg!

**Block I** (kurz und präzise; drei von vier Fragen)

**1. Die These von einem als „wohlwollender Diktator“ agierender Staat wurde in der Public Choice Theorie heftig kritisiert.**

- a) Stellen Sie die Grundthesen der Modernen Politischen Ökonomie vor.
- b) In welchen Beziehungen stehen die beteiligten politischen Akteure zueinander?
- c) Durch strategisches Verhalten können die Wähler bzw. Wählergruppen ihre Interessen besser durchsetzen. Stellen Sie das dieser These zugrundeliegende Modell vor.
- d) Der Bürokratie wird ein Budgetmaximierungsverhalten unterstellt. Erklären Sie diese These.

**2. In der Literatur existiert Vielzahl von Maßen, mit der die Progression, die Aufkommensdynamik und die Umverteilungswirkungen von Steuern gemessen werden.**

- a) Stellen Sie die Progressionsmaße dar.
- b) Erklären Sie die Begriffe der Steuerschuld- und Verfügungselastizität.
- c) Was ist eine Aufkommenselastizität und wie wird sie berechnet?

**3. Im Bereich der Krankenversicherung existieren zur Zeit mehrere Versicherungsformen.**

- a) Stellen Sie die Grundmodelle einer privaten und einer gesetzlichen Krankenkasse vor.
- b) Welche Umverteilungsformen treten bei der GKV auf? Bewerten Sie diese aus ökonomischer Sicht.

**4. Aus der Theorie des „fiscal federalism“ lassen sich Vorschläge zum Aufbau eines föderalen Staatsgebildes ableiten.**

- a) Schildern Sie den Beitrag dieser Theorie zu der Fragestellung nach der effizienten Größe einer Gebietskörperschaft.
- b) Welche Auswirkungen hat die vorhandene oder nichtvorhandene Mobilität der Wirtschaftssubjekte auf die Bildung von „optimalen“ Gebietskörperschaften?
- c) Welche Probleme für den Aufbau des Steuersystems treten in einem föderalen Staat auf?

**Block II** (ausführlich; eine von zwei Fragen)

**1. Die Änderung der Bevölkerungsstruktur wird schwerwiegende Folgen auf das soziale Sicherungssystem der BRD haben.**

- a) Stellen Sie die möglichen Ursachen der schrumpfenden Bevölkerung dar.
- b) Welchen Erkenntnisbeitrag liefert die ökonomische Fruchtbarkeitstheorie in diesem Bereich?
- c) Welche Auswirkungen hat die Bevölkerungsstrukturveränderung im Bereich der Konsumnachfrage?
- d) Stellen Sie die Konsequenzen für das System der sozialen Sicherung der BRD dar.

**2. In einem umfassenden Modell der offenen Gesellschaft läßt sich die Problematik eines „trade-off“ zwischen Effizienz und Gerechtigkeit deutlich herausarbeiten.**

- a) Beschreiben Sie die grundlegenden Merkmale offener Gesellschaften und grenzen Sie diese von geschlossenen Gesellschaften ab.
- b) Erläutern Sie die Begriffe „Effizienz“ und „Gerechtigkeit“ in diesem Modellzusammenhang.
- c) Nutzen Sie den wohlfahrtstheoretischen Ansatz, um die Einflüsse von Egoismus, Altruismus und Neid zu verdeutlichen.